

Anmeldeformular

11. Fachtagung Grünflächenmanagement

29. März 2023 - 88400 Biberach

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

Ich nehme mit weiteren Person(en) teil:

Name/Vorname:

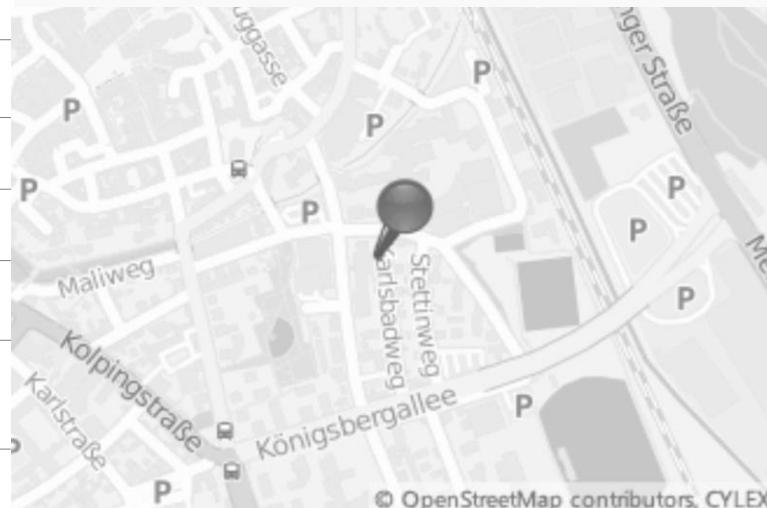
Menüauswahl Nr.:

E-Mail:

Datum und Unterschrift

Anreise zum Veranstaltungsort:

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 9 - 88400 Biberach
www.biberach-riß.de/Aktuelles_Service/Anfahrt_Parken



Menüauswahl:

- 1: Tafelspitz auf Bouillongemüse, Meerrettichsoße und Salat
- 2: Putengeschnetzeltes mit Pilzen, dazu Spätzle und Salat
- 3: Kräuterpfannkuchen gefüllt mit Spinat

11. Fachtagung

Grünflächenmanagement

Mittwoch, 29. März 2023

88400 Biberach – Landratsamt Biberach



Als Fortbildungsveranstaltung von der
Architektenkammer BW mit 3
Unterrichtsstunden für die
Fachrichtungen Landschaftsarchitektur
und Stadtplanung anerkannt.

Die Fachtagung erfolgt in Kooperation zwischen der
Gartenakademie BW e.V., der Obst- und Gartenbau-Akademie
Biberach und dem Landratsamt Biberach.

11. Fachtagung Grünflächenmanagement

Die 11. Fachtagung „Grünflächenmanagement in Kommunen“ regt mit praxisnahen Vorträgen dazu an, Potentiale einer umweltgerechten Pflege von kommunalen Grünflächen mit besonderem Augenmerk auf Biodiversität, Artenschutz und Klimaanpassung zu erkennen und umzusetzen.

„Stadtgrün erfassen, schützen, entwickeln“ lautet der Titel des Eröffnungsvortrags, der sich mit der Initiierung einer bundeseinheitlichen Konvention zur Grünraum- und Erholungsvorsorge beschäftigt. Ziel des Vorhabens ist die Bestimmung neuer Orientierungswerte, die nicht nur Aussagen zur gesellschaftlichen Verfüg- und Nutzbarkeit öffentlicher Grünflächen treffen, sondern auch Qualitäten, wie z.B. die Situation der Arten- und Biotopvielfalt, abbilden. „Biodiversitätsfördernde Mahd im Straßen- und Wegebegleitgrün“ ist Thema des Folgebeitrags. Um den Insektenrückgang zu mildern rücken Flächen an den Straßen in den Blickwinkel als Lebensräume. Diese Flächen unterliegen weder einem Nutzungs- und Erholungsdruck, noch müssen sie gedüngt oder mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden. Wie die Straßen Ortschaften verbinden, sollen die ökologisch wertvollen Flächen Biotope verbinden.. „Autochthone oder doch dem Klimawandel angepasste, nicht endemische Gehölzarten in Kommunen?“ ist die Frage eines weiteren Beitrags. Da ein Großteil der heimischen Baumarten von Krankheiten und Schädlingen befallen ist, kann dieser an Extremstandorten in Zukunft kaum noch eingesetzt werden. Die Konsequenz ist, dass ein tiefgreifender Wandel in der Baumartenwahl notwendig ist, wenn auch in Zukunft in Städten gesunde Straßenbäume wachsen sollen. Die Suche nach neuen und widerstandsfähigen Baumarten wird fortgesetzt und seltene und bisher kaum kultivierte Arten wie die *Celtis julianae* werden getestet. Mit dem Vortrag „Neophyten - Möglichkeiten einer biologischen Vielfalt in Zeiten der Klimaveränderung“ wird ein Plädoyer für Artenvielfalt und Biodiversität gehalten. Über 100 Arten in Deutschland werden vorgestellt - von der Küste bis zum Alpenrand. Am Beispiel Laupheim wird das Label „StadtGrün naturnah“ vorgestellt, welches vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ verliehen wird. Es werden Städte und Kommunen ausgezeichnet, die sich für den Erhalt der Biodiversität und den Schutz der Artenvielfalt engagieren.

Angesprochen sind Beschäftigte der Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung, Fachplaner*innen, Personen aus dem Naturschutz- und Umweltbereich und allen weiteren, die in den Bereichen öffentliches, halböffentliche und privatem Grün tätig sind

Programm

Stand: 17.01.2023 / Änderungen vorbehalten

- 09:00 EINLASS UND GETRÄNKE
- 09:20 **Begrüßung / Grußwort**
Mario Glaser
Landrat Landkreis Biberach
- 09:30 **Stadtgrün erfassen, schützen, entwickeln**
Prof. Dr. Markus Reinke
Landschaftsökologe Weihenstephan
- 10:15 **Biodiversitätsfördernde Mahd im Straßen- und Wegebegleitgrün**
Jonas Renk
Umweltplaner und Ingenieurökologe, Würzburg
- 11:00 PAUSE
- 11:20 **Autochthone oder doch dem Klimawandel angepasste, nicht endemische Gehölzarten in Kommunen?**
Klaus Körber
LWG Veitshöchheim - angefragt
- 12:00 **Neophyten - Möglichkeiten einer biologischen Vielfalt in Zeiten der Klimaveränderung**
Jürgen Feder
Buchautor, Bremen
- 12:45 MITTAGSPAUSE
- 14:15 **Das bundesweite Label „StadtGrün naturnah“ – Praxiserfahrungen und Maßnahmen aus den Kommunen**
Dr. Uwe Messer, Projektleiter
Kommunen für biologische Vielfalt e.V., Radolfzell
- 15:00 **Was ist der richtige Weg? Entfernung von Spontanauwuchs auf befestigten und unbefestigten Flächen – Vortrag und Vorführung**
Uwe Schumacher, BACHMANN + SCHUMACHER GmbH, Bad Vilbel
- 16:00 ENDE DER VERANSTALTUNG



Anmeldung	Gartenakademie BW (GA BW)
Tel. / Fax	06221 7484-810
E-Mail	bw@gartenakademie.info
Website	www.gartenakademie.info
Termin	Donnerstag, 29. März 2023
Ort	88400 Biberach
Gebühr	€ 215 inkl. Verpflegung (außer Getränke im Lokal) und Seminarunterlagen. Mitglieder der GA, sowie des KOV Biberach, Studierende, Auszubildende und Kammermitglieder zahlen € 200
Bankverbindung:	Sparkasse Heidelberg IBAN: DE 3667 2500 2000 0900 9400 BIC: SOLADES1HDB

